Heavy Temple - Lupi Amoris



(32:58, CD, Vinyl, Digital, Magnetic Eye Records, 2021)
That’s the *real* Philly-Sound! Die heilige Dreifaltigkeit aus High Priestess (!!!) Nighthawk, Lord Paisley und Baron Lycan geben sich die Ehre und knallen uns ein Schwergewicht um die Ohren, als ob es kein Morgen gäbe. Gut, das Album währt dann auch nur geringfügig länger als die bisher veröffentlichten Kleinformate „Heavy Temple“ und „Chassis“, geht aber mit seiner etwas mehr als halbstündigen Spielzeit schon einmal als Album durch.

Lupi Amoris by Heavy Temple

Die Hohepriesterin des Stoner’n Heavy Rock (Gesang, Bass!), hat ihre Mannen im Griff, was aus „Lupi Amoris“ – was soviel bedeutet wie die Wölfe der Liebe – eine übersichtliche Tour de Force macht. Mit ‚A Desert‘, ‚The Wolf‘ sowie ‚The Maiden‘ steckt das Trio die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten großzügig ab, ehe mit dem zehnminütigen ‚Isabella (With Unrelenting Fangs)‘ der Spaß erst einmal vorbei ist und Bands wie Black Sabbath schwer, mächtig und lang anhaltend Tribut gezollt wird. ‚Howling Of A Prothalamion‘ drückt dann noch einmal mächtig auf die Tube und zeigt an, dass das Trio auch so richtig heavy kann! Nur ist dann eben nach einer halben Stunde auch Schluss.
Bewertung: 9/15 Punkten (CA 9, KR 10)

Surftipps zu Heavy Temple:
Facebook
YouTube

Instagram
Bandcamp
Spotify
Deezer
last.fm